

Trotz Patzer durfte Xio aufs Treppchen

Rang drei bei der „Deutschen“

Iffeldorf (stb) - Die Freude ist riesig. Den Sprung aufs Siegertreppchen hatte der Hundesportverein Heuwinkl, obwohl schon seit Jahren auf Deutschen Meisterschaften des Gebrauchshundeverbandes (DHV) vertreten, bisher nicht aufzuweisen. Jetzt hat es Robert Eder mit seinem Schäferhund Xio vom Leipheimer Moor vor 5000 Zuschauern in Hameln geschafft: Platz drei.

Die ersten zwei Disziplinen der Schutzhundeprüfung bestand Xio mit Bravour. 97 Punkte in der Fährte und 95 Punkte im Schutzdienst hießen bis dahin Rang zwei bei der Deutschen Meis-

terschaft. Dann patzte Xio zwar in der Unterordnung bei der Sitzübung - aber mit 93 Punkten reichte es dennoch für den dritten Platz im Gesamtklassment.

Nicht ganz so glücklich war Sieglinde Eder. Ihr Malinois Gipsy vom Bösen Buben war mit dreieinhalb Jahren einer der jüngsten Hunde auf der „Deutschen“. Sein ungestümes Temperament und sein freudiges Fiepsen brachten Punktabzug. Auch den hohen Anforderungen in der Fährte war Gipsy nicht gewachsen. So landete Sieglinde Eder im letzten Drittel der 80 Teilnehmer.

Über das Turnier äußerten sich die Mitglieder des Hundesportvereins durchwegs lobend. Die Richter seien streng, aber fair gewesen. Mit insgesamt zehn Vereinsmitgliedern waren Sieglinde und Robert Eder zur Deutschen Meisterschaft gereist. „Es hilft, wenn Freunde dabei sind, die einem zwischen den Prüfungen Tipps geben“, lobte Robert Eder die Unterstützung.

Während er durch seinen Erfolg bereits für die oberbayerische Meisterschaft 2000 qualifiziert ist, beginnen für die Teamkollegen nun wieder die Turnierprüfungen, die über die Zulassung zur ersten überregionalen Meisterschaft im nächsten Jahr entscheiden.



Erfolg bei der „Deutschen“: Robert Eder mit Xio. Foto: Steibli